

# Modulbeschreibungen

## Englisch

**Im Studienfach „Englisch“ sind im Masterstudiengang folgende Module obligatorisch zu absolvieren:**

<b>Modulname</b>	<b>Seite</b>
Ausgewählte Themen der Englischdidaktik	3
Lernersprache – Englisch	5
Schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Unterricht – Englisch	6

**Im Studienfach „Englisch“ ist im Masterstudiengang eines aus folgenden beiden Modulen zu wählen und zu absolvieren:**

Fachdidaktik Englisch: Entwicklung, Forschung und Evaluation Variante 1	7
Fachdidaktik Englisch: Entwicklung, Forschung und Evaluation Variante 2	9

**Student:innen, die das Studienfach „Englisch“ als Fach 1 studieren, müssen folgendes Modul absolvieren:**

Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch – Fach 1	11
--	----

**Student:innen, die das Studienfach „Englisch“ als Fach 2 studieren, müssen folgendes Modul absolvieren:**

Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch – Fach 2	13
--	----

**Des Weiteren müssen Student:innen, die das Studienfach „Englisch“ als Fach 1 belegen, aus den folgenden Modulen ein Modul wählen und absolvieren, während Student:innen, die das Studienfach „Englisch“ als Fach 2 belegen, aus den folgenden Modulen zwei Module wählen und absolvieren:**

D1 Modernity and Alterity in the Literatures of Medieval Britain	15
D2 Literary Studies: Periods – Genres – Concepts	16
D3 Colonial and Postcolonial Literatures	17
D4 Culture – Gender – Media	18
D5 Sociolinguistics and Varieties of English	19
D6 Structure of English	20
D7 Semantics and Pragmatics	21
D8 Language Change	22

**Die Vertiefungsmodule dürfen nicht mit einem der bereits im vorangegangenen Bachelorstudiengang eingebrachten Vertiefungsmodule thematisch übereinstimmen.**  
Beispiel: Wer im Bachelor das "Vertiefungsmodul A6 oder B6 - Structure of Englisch" belegt hat, darf im Master NICHT das "Vertiefungsmodul D6 - Structure of Englisch" belegen.

**Im Studienfach „Englisch“ kann im Masterstudiengang das folgende Wahlmodul im Umfang von 5 LP absolviert werden.**

Das Wahlmodul kann auch in dem anderen Fach oder Erziehungswissenschaften und Deutsch als Zweitsprache/Sprachbildung belegt werden. Diese Wahlmodule sind in den jeweiligen Modulhandbüchern zu finden.

Didaktik des Englischen

23

Alternativ kann auch eines der Module D1 bis D8 aus der obenstehenden Liste als Wahlmodul gewählt und absolviert werden. Die Vertiefungsmodule und Wahlmodule dürfen nicht mit einem der bereits im vorangegangenen Bachelorstudiengang eingebrachten Vertiefungsmodule thematisch übereinstimmen.

Vertiefende Information u.a. zum Studienverlauf finden Sie in der aktuellen **Studien- und Prüfungsordnung** des Masterstudiengangs Lehramt ISS/Gymnasium

Die folgenden Modulbeschreibungen finden Sie hier:

Studien- und Prüfungsordnung der Freien Universität Berlin für den Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien

(FU-Mitteilungen 27/2018 vom 13.06.2018, S. 607 – 834)

<https://www.fu-berlin.de/service/zuvdocs/amtsblatt/2018/ab272018.pdf>

## Ausgewählte Themen der Englischdidaktik

<b>Modul:</b> Ausgewählte Themen der Englischdidaktik
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden sind vertraut mit entsprechenden Theorie- und Forschungsansätzen der Fremdsprachendidaktik und können Fragestellungen und Ergebnisse ausgewählter fachdidaktischer Forschung erläutern, analysieren und beurteilen. Sie verfügen über Kenntnisse fachdidaktischer Forschungsmethoden und -ergebnisse und können schularbezogene fachdidaktische Konzeptionen und Theorie- und Forschungsansätze der Fremdsprachendidaktik strukturiert und systematisch darstellen, erläutern und beurteilen. Sie können diese selbstständig erschließen und insbesondere mit Blick auf unterrichtliche Handlungsfelder kritisch reflektieren und so mögliche Defizite erkennen. Sie sind in der Lage, ihre fremdsprachendidaktischen Kenntnisse strukturiert auf unterschiedliche fachwissenschaftliche Gegenstände zu beziehen und besitzen vertiefte Einsichten über Zusammenhänge zwischen den zentralen Faktoren der Fachwissenschaft und Fachdidaktik, können diese analysieren, reflektieren und beurteilen. Sie setzen sich exemplarisch mit Fragen aus den Bereichen Diversity (wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Migration, Förderbedarf usw.) und Inklusion in Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht auseinander. Die Studierenden können die für den Fachunterricht erforderlichen Sprachstrukturen erkennen und analysieren sowie zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen. Sie bringen eigene Sichtweisen und Kompetenzen in Gruppenreflexionsgespräche ein, übernehmen persönlich Verantwortung im Team und üben Hilfsbereitschaft. Sie erwerben erweiterte Kompetenzen in der Methodik wissenschaftlichen Arbeitens in der Fremdsprachendidaktik. Sie kennen Möglichkeiten von sprachförderlichen Maßnahmen und Prinzipien im Hinblick auf Sprachbildung/Deutsch als Zweitsprache und können diese zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen.</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Die Inhalte entstammen den zentralen Bereichen der Fremdsprachendidaktik bzw. stellen Kernthemen dar, zu denen unterschiedliche konzeptuelle Ansätze sowie eine reichhaltige konzeptuelle wie empirische Forschungsliteratur vorliegen. An den Inhalten können neben der aktuellen Diskussion eine historische Entwicklung und ein Ausblick auf zukünftige Entwicklung thematisiert werden sowie grundlegende Prinzipien und Probleme des Fremdsprachenunterrichts, z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Forschungsfelder der Fremdsprachendidaktik</li> <li>– Faktoren fremdsprachlichen Lernens</li> <li>– ausgewählte Kompetenzbereiche des Fremdsprachenunterrichts, inklusive Erwerb sprachlicher Mittel und kommunikativer Kompetenzen, ferner literarisches Lernen, Erwerb von Methoden und Strategien</li> <li>– Differenzierung/Individualisierung</li> <li>– Aufgabenorientierung</li> </ul>



<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Seminar	2	eigenständige Lektüre, vielfältige Formen eigenständiger und kooperativer Sitzungsleitung, aktive Beteiligung am Seminargespräch, Erstellen eines Handouts	<table> <tr> <td>Präsenzzeit S</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung S</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>70</td> </tr> </table>	Präsenzzeit S	30	Vor- und Nachbereitung S	50	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	70
Präsenzzeit S	30								
Vor- und Nachbereitung S	50								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	70								
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (12 bis 15 Seiten)							
<b>Modulsprache:</b>		Englisch und Deutsch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal im Studienjahr (Wintersemester)							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen							

## Lernersprache – Englisch

<b>Modul:</b> Lernersprache – Englisch			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung Sprachenzentrum			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Studien- und Prüfungs Koordinator/in bzw. Sprachbereichs Koordinator/in am Sprachenzentrum			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können das Niveau ihrer eigenen Sprachkompetenz im Hinblick auf das Unterrichten in der Zielsprache beurteilen und verfügen über Strategien, um ihre Sprachkompetenzen selbstständig aufrecht zu halten und weiterzuentwickeln. Sie können sprachliche Funktionen der Lehrerrolle ausüben, z. B. Erklärungen und ein angemessenes Feedback geben oder sprachliche Phänomene in der Zielsprache erklären und verwenden dabei die Zielsprache situationsgerecht und normgerecht verwenden. Die Studierenden können die Fehler der Schülerinnen und Schüler in der Zielsprache erkennen, kategorisieren und korrigieren und sind in der Lage, diese zu erläutern.			
<b>Inhalte:</b> Umgang mit eigenen und fremden Fehlern; Fehleranalyse anhand von Arbeiten der Schülerinnen und Schüler, Selbst- und Peerkorrekturen. Gezieltes Einüben der mündlichen Fertigkeiten (Phonetik, Prosodie und Sprachfluss) in schulrelevanten Situationen (u. a. durch Simulationen). Elemente der Lehrersprache in mündlichen und schriftlichen Situationen (Fehlererklärungen, Feedbacks, usw.) Eigene Sprachlernstrategien reflektieren und ausbauen, darunter z. B. Arbeit mit dem Sprachenportfolio und Teilnahme und Mitarbeit an einer Sprachlernberatung. Gezieltes Arbeiten mit Nachschlagewerken (normative und pädagogische Grammatiken).			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Sprachpraktische Übung (Effective Teacher Talk)	2	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzzeiten, einschl. Teilnahme an einem Eingangstest und Führen eines Sprachenportfolios	Präsenzzeit spÜ 30 Vor- und Nachbereitung spÜ 30 Präsenzzeit spÜ 30
Sprachpraktische Übung (Working with Learner Texts)	2		Vor- und Nachbereitung spÜ 30 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (90 Minuten), ggf. ganz oder teilweise in der Form des Antwort-Wahl-Verfahrens; kann auch in Form einer elektronischen Prüfungsleistung durchgeführt werden oder schriftliche Ausarbeitung (4 bis 6 Seiten). Die Modulprüfung wird nicht differenziert bewertet.	
<b>Modulsprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Mindestens jedes Wintersemester	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen	



## Schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Unterricht – Englisch

<b>Modul:</b> Schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Unterricht – Englisch			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/Zentraleinrichtung Sprachenzentrum			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Studien- und Prüfungs Koordinator/in bzw. Sprachbereichs Koordinator/in am Sprachenzentrum			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Lernersprache – Englisch“			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden verfügen über ein hohes Sprachbewusstsein und sind in der Lage, ihre Sprachkompetenzen autonom weiter zu entwickeln. Sie können Aufgaben oder Unterrichtsphasen in der Zielsprache sicher durchführen und sprachliche Funktionen der Lehrerrolle ausüben, z. B. präzise und deutliche Anweisungen sowie Erklärungen geben, auf der Grundlage eines Textes aus Literatur und Medien Unterricht in der Zielsprache angemessen durchführen, sprachliche Phänomene in der Zielsprache angemessen erklären, ein angemessenes soziolinguistisches Register (Wortschatz, Textstrukturen und Sprachmittel) anwenden oder die Zielsprache als Metasprache einsetzen. Sie können Texte und Medien für den Einsatz im Unterricht zielgruppenorientiert und sprachfördernd auswählen und aufarbeiten. Sie sind in der Lage, historische oder aktuelle literarische Texte bzw. andere Medien in der Zielsprache unter Berücksichtigung schulrelevanter Aspekte in Bezug auf Lexik, Syntax und Sprachregister zu verstehen und zu analysieren. Sie können eine Vermittlerrolle einnehmen und sind in der Lage, Sprachmittlungsaufgaben zu implementieren. Dabei setzen sie auch strategisches Wissen und interkulturelle Kompetenz ein.			
<b>Inhalte:</b> Einüben von Elementen der Lehrersprache (mündliche und schriftliche Anweisungen, situationsbezogene Reaktionen in der Zielsprache, usw.) in der Durchführung von Unterrichtssequenzen. Auseinandersetzung mit aktuellen und historischen Phänomenen in den Zielländern anhand relevanter Texten oder Medien; Interkulturelle Reflexion. Beschäftigung mit Texten in der Zielsprache im Hinblick auf unterrichtsrelevante lexikalische und syntaktische Besonderheiten. Literarische Texte und andere im schulrelevanten Kontext geeignete Medien unter Berücksichtigung der sprachlichen und landeskundlichen Merkmale ins Deutsche und in die Zielsprache vermitteln. Lernstrategien: u. a. Weiterführen des Sprachenportfolios.			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Sprachpraktische Übung (Intercultural Topics)	2	Vielfältige eigenständige und kooperative Spracharbeit während und außerhalb der Präsenzstunden Weiterführen des Sprachenportfolios	Präsenzzeit spÜ 30 Vor- und Nachbereitung spÜ 30 Präsenzzeit spÜ 30 Vor- und Nachbereitung spÜ 30
Sprachpraktische Übung (Media, Literature & Language Learning)	2		Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30
<b>Modulprüfung:</b>		Klausur (90 Minuten), ggf. ganz oder teilweise in der Form des Antwort-Wahl-Verfahrens; kann auch in Form einer elektronischen Prüfungsleistung durchgeführt werden und mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten), kann ggf. als Gruppenprüfung durchgeführt werden.	
<b>Modulsprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Mindestens jedes Sommersemester	



**Verwendbarkeit:**

Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundar-  
schulen

## Fachdidaktik Englisch: Entwicklung, Forschung und Evaluation Variante 1

<b>Modul:</b> Fachdidaktik Englisch – Entwicklung, Forschung und Evaluation Variante 1
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über erweiterte Kenntnisse fachdidaktischer Forschungsansätze, -methoden und -ergebnisse. Vor deren Hintergrund sind sie in der Lage, fachdidaktische Perspektiven auf Möglichkeiten schulartbezogener Weiterentwicklung von Unterricht und Curricula zu entwickeln. Darüber hinaus können sie fachdidaktische Theorien und Konzeptionen in einen schulartspezifischen Zusammenhang mit fachlichem Lehren und Lernen stellen. Sie können fachdidaktische Theorien und Konzeptionen auf fach- und bildungswissenschaftliche Konzeptionen beziehen. Die Studierenden sind auf der Basis der gewonnenen fachdidaktischen Erkenntnisse und der kritischen Rezeption von Forschungsergebnissen, Erfahrungsberichten und Planungsüberlegungen aus der Unterrichtspraxis in der Lage, curriculare Bausteine zu entwerfen und zu evaluieren. Dabei erweitern sie ihre Fähigkeit, Prozesse zu strukturieren, Abläufe zu organisieren und Teilergebnisse zu integrieren. Sie können an Forschungsvorhaben mitwirken. Durch realitätsnahes Denken können sie unterschiedliche unterrichtliche Handlungsmöglichkeiten erkennen und theoretisch begründen. Sie sind in der Lage die eigenen Lehrerfahrungen zu analysieren und zu beurteilen. Daraus können sie weiterführende Fragestellungen und professionsbezogene Entwicklungsaufgaben ableiten. Sie können Kommunikationsprozesse im Unterricht schulartbezogen analysieren und dabei Bezüge zu Fachdidaktik und Fachwissenschaft herstellen. Sie setzen sich exemplarisch mit Fragen aus den Bereichen Diversity (wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Migration, Förderbedarf usw.) und Inklusion in Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht auseinander. Die Studierenden können die für den Fachunterricht erforderlichen Sprachstrukturen erkennen und analysieren sowie zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen. Sie bringen sich eigene Sichtweisen und Kompetenzen in Gruppenreflexionsgespräche ein, übernehmen persönlich Verantwortung im Team und üben Hilfsbereitschaft. Sie erwerben erweiterte Kompetenzen in der Methodik wissenschaftlichen Arbeitens in der Fremdsprachendidaktik.</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Die Inhalte greifen die Erfahrungen der Studierenden im Praxissemester auf und bieten Gelegenheit zur theoriebasierten Vertiefung, z. B. zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsmethoden</li> <li>• Lehr- und Lernmaterialien</li> <li>• Differenzierung/Individualisierung</li> <li>• Förderung und Evaluation von Kompetenzen</li> </ul>



<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Seminar	2	vielfältige Formen eigenständiger und kooperativer Sitzungsbeiträge, z. B. aktive Teilnahme am Seminargespräch, bei verschiedenen Aufgabenstellungen im Team persönlich Verantwortung übernehmen, Referate, Dramatisierungen, Feedback- und Reflexionsgespräche, Handouts	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit S</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung S</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>40</td> </tr> </table>	Präsenzzeit S	30	Vor- und Nachbereitung S	80	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40
Präsenzzeit S	30								
Vor- und Nachbereitung S	80								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40								
<b>Modulprüfung:</b>		Referat (ca. 10 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)							
<b>Modulsprache:</b>		Englisch und Deutsch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal im Studienjahr (Sommersemester)							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen							

## Fachdidaktik Englisch: Entwicklung, Forschung und Evaluation Variante 2

<b>Modul:</b> Fachdidaktik Englisch – Entwicklung, Forschung und Evaluation Variante 2
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse fachdidaktischer Methoden, Forschungsansätze und -ergebnisse. Vor deren Hintergrund sind sie in der Lage, fachdidaktische Perspektiven auf Möglichkeiten schulartbezogener Weiterentwicklung von Unterricht und Curricula zu entwickeln. Sie können an Forschungsvorhaben mitwirken. Die Studierenden sind auf der Basis der gewonnenen fachdidaktischen Erkenntnisse und der kritischen Rezeption von Forschungsergebnissen, Erfahrungsberichten und Planungsüberlegungen aus der Unterrichtspraxis in der Lage, curriculare Bausteine zu entwerfen und zu evaluieren. Dabei erweitern sie ihre Fähigkeit, Prozesse zu strukturieren, Abläufe zu organisieren und Teilergebnisse zu integrieren. Sie können unterschiedliche unterrichtliche Handlungsmöglichkeiten erkennen und theoretisch begründen. Sie sind in der Lage die eigenen Lehrerfahrungen zu analysieren und zu beurteilen. Daraus können sie weiterführende Fragestellungen und professionsbezogene Entwicklungsaufgaben ableiten. Sie können Kommunikationsprozesse des Unterrichts analysieren und dabei Bezüge zu Fachdidaktik und Fachwissenschaft herstellen. Sie setzen sich exemplarisch mit Fragen aus den Bereichen Diversity (wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Migration, Förderbedarf usw.) und Inklusion in Hinblick auf den Fremdsprachenunterricht auseinander. Die Studierenden können die für den Fachunterricht erforderlichen Sprachstrukturen erkennen und analysieren sowie zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen. Sie bringen eigene Sichtweisen und Kompetenzen in Gruppenreflexionsgespräche ein, übernehmen persönlich Verantwortung im Team und üben Hilfsbereitschaft. Sie erwerben vertiefte Kompetenzen in der Methodik wissenschaftlichen Arbeitens in der Fremdsprachendidaktik, indem sie z. B. den aktuellen Forschungsstand erfassen und offene Forschungsfragen identifizieren. Sie sind in der Lage, ein eigenes Forschungsvorhaben als komplexen Prozess in Teilprozesse zu zerlegen, Entscheidungswege zu kennen und zu beachten.</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Die Inhalte greifen die Erfahrungen der Studierenden im Praxissemester auf und bieten Gelegenheit zur theoriebasierten Vertiefung sowie zur Vorbereitung einer eigenen Forschungsarbeit, z. B. zu</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterrichtsmethoden</li> <li>– Lehr- und Lernmaterialien</li> <li>– Differenzierung/Individualisierung</li> <li>– Förderung und Evaluation von Kompetenzen</li> <li>– Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik</li> </ul>

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsauf- wand (Stunden)						
Seminar	2	vielfältige Formen eigenständiger und kooperativer Sitzungsbe- teiligung, z. B. aktive Teilnahme am Seminar- gespräch, im Team per- sönlich Verantwortung übernehmen, Referate, Feedback- und Reflexi- onsgespräche, einzelne Schritte zur Vorberei- tung und Erstellung ei- nes Exposés	<table> <tr> <td>Präsenzzeit S</td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung S</td> <td>80</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td>40</td> </tr> </table>	Präsenzzeit S	30	Vor- und Nachbereitung S	80	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40
Präsenzzeit S	30								
Vor- und Nachbereitung S	80								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	40								
<b>Modulprüfung:</b>		Referat (ca. 10 Minuten) mit Ausarbeitung (ca. 5 Seiten)							
<b>Modulsprache:</b>		Englisch und Deutsch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal im Studienjahr (Sommersemester)							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundar- schulen							

## Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch – Fach 1

<b>Modul:</b> Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch – Fach 1
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden kennen Konzepte und Bedingungen für die Planung von Fachunterricht in verschiedenen Schularten und können diese zielgerichtet aufeinander beziehen. Sie treffen dementsprechend begründete Planungsentscheidungen und reflektieren sie. Bei der Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen berücksichtigen sie die individuellen Lernvoraussetzungen ebenso wie inklusionspädagogische Prinzipien und die Kerndimensionen von Diversity (Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Migration, Förderbedarf usw.) in ihrem Zusammenwirken. In von ihnen arrangierten fachlichen Lehr-Lernprozessen werden soziale Sensibilität und erzieherische Kompetenzen sichtbar. Sie wissen um die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler beim fachlichen Lernen. Ihre Unterrichtsplanungen zielen auf die Schaffung derartiger Lernumgebungen. Aufgabenstellungen konzipieren und formulieren sie kriteriengeleitet, schulartbezogen und adressatengerecht. Dabei erkennen sie Benachteiligungen und Förderbedarfe und reagieren mit spezifischen didaktischen Angeboten. Sie können Modelle und Kriterien der Lernstandserhebung sowie der Beurteilung auf fachliches Lernen beziehen. Gesellschaftliche Einflüsse auf zu erwerbende fachliche Kompetenzen der Lernenden können sie auch unter Berücksichtigung der historischen Perspektive erläutern und beurteilen. Intendierte und nicht intendierte Effekte von eigenem und fremdem Fachunterricht können die Studierenden reflektieren. Verlauf und Ergebnisse des eigenen Unterrichts analysieren und beurteilen sie mit Mitteln der Selbst- und Fremdevaluation. Auf dieser Basis entwerfen sie Alternativen und entwickeln ihren Unterricht gezielt weiter. Sie können fachspezifische und -übergreifende Fragen mit Lernenden, Eltern, Kolleginnen und Kollegen diskutieren und Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit nutzen. Sie können konkrete Sprachhandlungen des Fachunterrichts benennen, analysieren und zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen. Sie wenden sprachbildende/DaZ Prinzipien des Fachunterrichts in Unterrichtsentwürfen an.</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Planung von Unterricht: Dazu gehören unter anderem: Kompetenzbereiche und Basiskonzepte der Bildungsstandards, curriculare Vorgaben, Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, Sachanalyse und fachspezifische Strukturierung, didaktische und methodische Überlegungen, Kompetenzen/Unterrichtsziele, Impulsgebung, Durchführung und Reflexion von Unterricht: Dazu gehören unter anderem: fachspezifische Aspekte der Unterrichtsorganisation, Verhältnis von Planung und Durchführung, Lernklima und Lernentwicklung, Lehrerverhalten und Lehrersprache, Angemessenheit der Lernumgebung und Methodik, Bewertung der Lernentwicklung, kritische Reflexion der eigenen fachlichen Voraussetzungen, Entwicklung von begründeten Alternativen</p>

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar (Vorbereitung)	2	eigenständige Lektüre, aktive Beteiligung am Seminarsgespräch, Kurzreferat, Erstellen eines Handouts, Analyse und Erarbeitung von Lehr-Lernmaterialien, Unterrichtsentwurf	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 45
Schulpraktikum	4	P R A X I S S E M E S T E R	Präsenzzeit in der Schule SP einschließlich Vor- und Nachbereitung in der Schule 160
Seminar (Begleitung und Reflexion am „Uni-Tag“ und/oder zur Nachbereitung im Block am Ende des Praxissemesters)	2		
<b>Modulprüfung:</b>		Praktikumsbericht (ca. 40 Seiten inkl. Anhang)	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch und Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		360 Stunden	12 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Seminar (Vorbereitung): Sommersemester, Schulpraktikum und Seminar (Begleitung/Reflexion): Wintersemester (Praxissemester)	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen	



## Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch – Fach 2

<b>Modul:</b> Schulpraktische Studien im Unterrichtsfach Englisch – Fach 2
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen und Dozenten des Moduls
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine
<p><b>Qualifikationsziele:</b></p> <p>Die Studierenden kennen Konzepte und Bedingungen für die Planung von Fachunterricht in verschiedenen Schularten und können diese zielgerichtet aufeinander beziehen. Sie treffen dementsprechend begründete Planungsentscheidungen und reflektieren sie. Bei der Gestaltung von Lern- und Bildungsprozessen berücksichtigen sie die individuellen Lernvoraussetzungen ebenso wie inklusionspädagogische Prinzipien und die Kerndimensionen von Diversity (Geschlecht, sexuelle Orientierung, sozialer Status, Migration, Förderbedarf usw.) in ihrem Zusammenwirken. In von ihnen arrangierten fachlichen Lehr-Lernprozessen werden soziale Sensibilität und erzieherische Kompetenzen sichtbar. Sie wissen um die Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Schülerinnen und Schüler beim fachlichen Lernen. Ihre Unterrichtsplanungen zielen auf die Schaffung derartiger Lernumgebungen. Aufgabenstellungen konzipieren und formulieren sie kriteriengeleitet, schulartbezogen und adressatengerecht. Dabei erkennen sie Benachteiligungen und Förderbedarfe und reagieren mit spezifischen didaktischen Angeboten. Sie können Modelle und Kriterien der Lernstandserhebung sowie der Beurteilung auf fachliches Lernen beziehen. Gesellschaftliche Einflüsse auf zu erwerbende fachliche Kompetenzen der Lernenden können sie auch unter Berücksichtigung der historischen Perspektive erläutern und beurteilen. Intendierte und nicht intendierte Effekte von eigenem und fremdem Fachunterricht können die Studierenden reflektieren. Verlauf und Ergebnisse des eigenen Unterrichts analysieren und beurteilen sie mit Mitteln der Selbst- und Fremdevaluation. Auf dieser Basis entwerfen sie Alternativen und entwickeln ihren Unterricht gezielt weiter. Sie können fachspezifische und -übergreifende Fragen mit Lernenden, Eltern, Kolleginnen und Kollegen diskutieren und Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichtstätigkeit nutzen. Sie können konkrete Sprachhandlungen des Fachunterrichts benennen, analysieren und zum Gegenstand fachdidaktischer Reflexion machen. Sie wenden sprachbildende/DaZ Prinzipien des Fachunterrichts in Unterrichtsentwürfen an.</p>
<p><b>Inhalte:</b></p> <p>Planung von Unterricht: Dazu gehören unter anderem: Kompetenzbereiche und Basiskonzepte der Bildungsstandards, curriculare Vorgaben, Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler, Sachanalyse und fachspezifische Strukturierung, didaktische und methodische Überlegungen, Kompetenzen/Unterrichtsziele, Impulsgebung, Durchführung und Reflexion von Unterricht: Dazu gehören unter anderem: fachspezifische Aspekte der Unterrichtsorganisation, Verhältnis von Planung und Durchführung, Lernklima und Lernentwicklung, Lehrerverhalten und Lehrersprache, Angemessenheit der Lernumgebung und Methodik, Bewertung der Lernentwicklung, kritische Reflexion der eigenen fachlichen Voraussetzungen, Entwicklung von begründeten Alternativen.</p>

Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochen- stunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar (Vorbereitung)	2	eigenständige Lektüre, aktive Beteiligung am Sem- inargespräch, Kurzrefe- rat, Erstellen eines Hand- outs, Analyse und Erar- beitung von Lehr-Lernma- terialien, Unterrichtsent- wurf	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 45
Schulpraktikum	4	P R A X I S S E M E S T E R	Präsenzzeit in der Schule SP einschließlich Vor- und Nachbereitung in der Schule 160
Seminar (Begleitung und Reflexion am „Uni-Tag“ und/oder zur Nachbereitung im Block am Ende des Pra- xissemesters)	2		
<b>Modulprüfung:</b>		Keine	
<b>Modulsprache:</b>		Deutsch und Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		360 Stunden	12 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Zwei Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Seminar (Vorbereitung): Sommersemester, Schulpraktikum und Seminar (Begleitung/Reflexion): Winterse- mester (Praxissemester)	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundar- schulen	

## D1 Modernity and Alterity in the Literatures of Medieval Britain

<b>Modul:</b> D1 Modernity and Alterity in the Literatures of Medieval Britain									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– verfügen über Kenntnis der Genres und Textsorten des englischen/schottischen Mittelalters.</li> <li>– sind mit mittelalterlichen literaturtheoretischen Konzepten vertraut.</li> <li>– sind zur Historisierung des Literaturbegriffs fähig.</li> <li>– haben einen Überblick über Probleme der mediävistischen Literaturwissenschaft.</li> <li>– können selbstständig wissenschaftlich arbeiten sowie Fragestellungen und Lösungsansätze entwickeln und diese für die mündliche und schriftliche Darstellung aufbereiten.</li> <li>– sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau an- zuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darstellen.</li> </ul>									
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Exemplarische Vertiefung einzelner Methodenprobleme der mittelalterlichen englischen Literatur anhand eines Autors, einer Textsorte oder eines bestimmten Themenkomplexes.</li> <li>– Exemplarische Vertiefung literaturtheoretischer Fragestellungen von spezifisch mediävistischer Relevanz.</li> </ul>									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit VS</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung VS</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit VS	30	Vor- und Nachbereitung VS	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit VS	30								
Vor- und Nachbereitung VS	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)							
<b>Modulsprache:</b>		Englisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Sommersemester (Die Lehrplanungen stellen sicher, dass in jedem Sommersemester mindestens 3 Module angeboten werden)							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen							

## D2 Literary Studies: Periods – Genres – Concepts

<b>Modul:</b> D2 Literary Studies: Periods – Genres – Concepts			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– haben Kenntnis der Perioden und Gattungen der englischen Literaturgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne.</li> <li>– können literarische Texte in ihren jeweiligen Kontexten verorten.</li> <li>– können Epochen- und Gattungszusammenhänge methodisch erfassen.</li> <li>– können historische Differenzen und epochenübergreifende Entwicklungsprozesse reflektieren.</li> <li>– sind mit zentralen Begriffen gegenwärtiger Literaturwissenschaft vertraut.</li> <li>– haben einen Einblick in aktuelle literatur- und kulturtheoretische Diskussionen.</li> <li>– können literaturwissenschaftliche Konzepte in theoretische Zusammenhänge einordnen und sie in der Textarbeit fruchtbar machen.</li> <li>– können selbstständig wissenschaftlich arbeiten sowie Fragestellungen und Lösungsansätze entwickeln und diese für die mündliche und schriftliche Darstellung aufbereiten.</li> <li>– sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darzustellen.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Epochenübergreifende Entwicklungsprozesse: Pluralisierung, Modernisierung, Konstruktion nationaler kultureller Identität, Internationalisierung.</li> <li>– Zentrale Begriffe gegenwärtiger Literaturwissenschaft: insbesondere Intertextualität und Metatextualität, Performanz und Performativität, Intermedialität und Ekphrasis, kulturelles Gedächtnis und Kanonformationen, Liminalität und Alterität, race, class und gender.</li> <li>– Vertiefte historisch-kontextualisierte und theoretisch reflektierte Analyse repräsentativer Texte.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)	
<b>Modulsprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Sommersemester (Die Lehrplanungen stellen sicher, dass in jedem Sommersemester mindestens 3 Module angeboten werden)	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen	



## D3 Colonial and Postcolonial Literatures

<b>Modul:</b> D3 Colonial and Postcolonial Literatures			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– kennen die wesentlichen Konzepte und Debatten der <i>Postcolonial Studies</i>.</li> <li>– sind zu einem kritischen und komplexen Umgang mit postkolonialen literarischen Texten anhand relevanter Theorien fähig.</li> <li>– sind in der Lage, das Verhältnis zwischen literarischen Strategien und politischen Kontexten anhand der Seminarlektüre zu identifizieren.</li> <li>– verstehen die Bedeutung des postkolonialen Schreibens für den eigenen Kontext.</li> <li>– können selbstständig wissenschaftlich arbeiten sowie Fragestellungen und Lösungsansätze entwickeln und diese für die mündliche und schriftliche Darstellung aufbereiten.</li> <li>– sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darstellen.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Relevante Theorien der <i>Postcolonial Studies</i> und deren Vertreter.</li> <li>– Bereitstellung eines theoretischen Rahmens, der einen kritischen und komplexen Umgang mit postkolonialen literarischen Texten ermöglicht.</li> <li>– Vielfalt und Komplexität der kolonialen bzw. postkolonialen Literatures aus verschiedenen Ländern des ehemaligen Britischen Weltreichs bzw. der heutigen englischsprachigen Welt (außerhalb Nordamerikas).</li> <li>– Vertiefte historisch-kontextualisierte und theoretisch reflektierte Analyse repräsentativer literarischer Beispiele</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)	
<b>Modulsprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Sommersemester (Die Lehrplanungen stellen sicher, dass in jedem Sommersemester mindestens 3 Module angeboten werden)	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen	



## D4 Culture – Gender – Media

<b>Modul:</b> D4 Culture – Gender – Media									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– sind in der Lage, ausgewählte Phänomene der Kulturen der englischsprachigen Welt (außer Nordamerikas) in historischer Perspektive theoretisch reflektiert zu analysieren.</li> <li>– sind in der Lage, Phänomene der Medialität und Intermedialität zu beschreiben und Bezüge zwischen verschiedenen Textsorten und Medien herzustellen.</li> <li>– sind in der Lage, Geschlechter-, Sexualitäts- und Körperkonstrukte in historischer Perspektive und mit Bezug auf unterschiedliche kulturelle Praktiken, Textsorten und Medien zu analysieren.</li> <li>– können eigenständig Problemstellungen im Bereich der Cultural Studies analysieren.</li> <li>– können selbstständig wissenschaftlich arbeiten sowie Fragestellungen und Lösungsansätze entwickeln und diese für die mündliche und schriftliche Darstellung aufbereiten.</li> <li>– sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darzustellen.</li> </ul>									
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertiefte Diskussion relevanter Theorien der Cultural Studies: insbesondere Diskurstheorie, New Historicism, Cultural Materialism, Gender Studies, Feminismus, Postcolonial Studies, Performative Studies.</li> <li>– Ausgewählte Phänomene der Kulturen der englischsprachigen Welt in historischer Perspektive vom Mittelalter bis zur Gegenwart.</li> <li>– Vertiefte historisch-kontextualisierte und theoretisch reflektierte Analyse repräsentativer Beispiele aus unterschiedlichen Medien und Textsorten.</li> </ul>									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit VS</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung VS</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit VS	30	Vor- und Nachbereitung VS	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit VS	30								
Vor- und Nachbereitung VS	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)							
<b>Modulsprache:</b>		Englisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Sommersemester (Die Lehrplanungen stellen sicher, dass in jedem Sommersemester mindestens 3 Module angeboten werden)							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen							

## D5 Sociolinguistics and Varieties of English

<b>Modul:</b> D5 Sociolinguistics and Varieties of English			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– haben einen Einblick in den variablen Charakter von Sprache im Sprachgebrauch.</li> <li>– kennen ausgewählte Methoden zur Beschreibung von Varietäten und zur Gewinnung und Analyse authentischer Daten.</li> <li>– haben ein Bewusstsein für den Sprachgebrauch als wesentliches Merkmal der Identitätsbildung.</li> <li>– haben ein Grundwissen über die Mechanismen, Faktoren und Resultate von Sprachkontakt.</li> <li>– haben einen Einblick in die Entstehung von Kreolsprachen.</li> <li>– haben Kenntnisse von den ausgewählten Erscheinungsformen des Englischen.</li> <li>– haben Grundkenntnisse von den ausgewählten weltweiten Varietäten des Englischen sowie über die Mechanismen der Entstehung neuer Varietäten.</li> <li>– haben Grundkenntnisse vom Englischen als internationaler Lingua franca.</li> <li>– haben einen Einblick in das Verhältnis von Standardsprache und Varietäten sowie von Sprachnormen und Sprachgebrauch.</li> <li>– haben einen Einblick in die Variabilität sprachlicher Diskurse sowie den Einfluss von Medien auf den Sprachgebrauch.</li> <li>– sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darzustellen.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachliche Variabilität im Sprachgebrauch: regionale, soziale, ethnische und situative Faktoren.</li> <li>– Sprachgebrauch als Identitätsmerkmal.</li> <li>– Englisch-basierte Pidgin- und Kreolsprachen.</li> <li>– World Englishes.</li> <li>– Internationales Englisch: Englisch als globale Lingua franca.</li> <li>– Empirische Untersuchungen von Einzelphänomenen ggf. durch Erstellung und Verwendung von Datenbanken.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)	
<b>Modulsprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Sommersemester (Die Lehrplanungen stellen sicher, dass in jedem Sommersemester mindestens 3 Module angeboten werden)	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen	

## D6 Structure of English

<b>Modul:</b> D6 Structure of English			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– haben Kenntnisse der wichtigsten Strukturen des (Standard-)Englischen auf allen Ebenen der Sprachanalyse.</li> <li>– sind in der Lage, Strukturen und Äußerungen des Englischen zu analysieren.</li> <li>– können ausgewählte begriffliche Unterscheidungen und Methoden auf authentische Daten anwenden.</li> <li>– können das spezifische Profil des Englischen herausarbeiten, insbesondere durch Vergleiche mit anderen Sprachen.</li> <li>– können kleinere Sprachausschnitte in Auseinandersetzung mit verschiedenen Theorien und Ansätzen beschreiben.</li> <li>– sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darzustellen.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Überblick über die wesentlichen Strukturen des Englischen unter vergleichender Perspektive auf allen Analyseebenen.</li> <li>– Vertiefung der für die sprachliche Analyse erforderlichen theoretischen Grundlagen in Abstimmung mit den Charakteristika des Englischen.</li> <li>– Exemplarische Analysen besonders prägnanter und schwieriger Teilbereiche der englischen Grammatik: Tempus und Aspekt, Modalität, Valenz und Satzmuster, Wortstellung und grammatische Relationen, komplexe Sätze.</li> <li>– Kontrastive Aspekte, insbesondere in Bezug auf das Deutsche als Vergleichssprache.</li> </ul>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)	
<b>Modulsprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Sommersemester (Die Lehrplanungen stellen sicher, dass in jedem Sommersemester mindestens 3 Module angeboten werden)	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen	

## D7 Semantics and Pragmatics

<b>Modul:</b> D7 Semantics and Pragmatics									
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften									
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls									
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine									
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– haben einen Einblick in die wesentlichen Ansätze, Methoden und begriffliche Unterscheidungen zur Beschreibung und Analyse von Bedeutung.</li> <li>– haben einen Einblick in die wesentlichen Mechanismen von semantischem Wandel.</li> <li>– haben einen Einblick in die wesentlichen Eigenschaften von Gesprächen und Texten.</li> <li>– haben einen Einblick in die wesentlichen Eigenschaften des englischen Wortschatzes.</li> <li>– haben einen Überblick über die wesentlichen Prinzipien des Sprachgebrauchs und die Erzeugung von Bedeutung im Kontext.</li> <li>– sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darzustellen.</li> </ul>									
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wesentliche Ansätze, Methoden und begriffliche Unterscheidungen zur Beschreibung und Analyse von Wort-, Satz- und Äußerungsbedeutung und zur Bedeutung von Texten.</li> <li>– Formen und Faktoren des Bedeutungswandels.</li> <li>– Wesentliche Eigenschaften des englischen Wortschatzes: historische Entwicklung, Schichtung, Teilsysteme usw.</li> <li>– Linguistische Pragmatik: Erzeugung von Bedeutung im Kontext.</li> </ul>									
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)						
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Präsenzzeit VS</td> <td style="text-align: right;">30</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung VS</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung und Prüfung</td> <td style="text-align: right;">60</td> </tr> </table>	Präsenzzeit VS	30	Vor- und Nachbereitung VS	60	Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60
Präsenzzeit VS	30								
Vor- und Nachbereitung VS	60								
Prüfungsvorbereitung und Prüfung	60								
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)							
<b>Modulsprache:</b>		Englisch							
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja							
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP						
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester							
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Sommersemester (Die Lehrplanungen stellen sicher, dass in jedem Sommersemester mindestens 3 Module angeboten werden)							
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen							



## D8 Language Change

<b>Modul:</b> D8 Language Change			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>– haben Kenntnisse von den Formen und Mechanismen des Sprachwandels, insbesondere in Bezug auf das Englische.</li> <li>– haben einen Einblick in die relevanten Methoden und Theorien zur Erforschung und Beschreibung von Prozessen und Phänomenen des Sprachwandels.</li> <li>– haben Kenntnisse über die sozialen und politischen Implikationen von Sprachwandel.</li> <li>– sind in der Lage, die Techniken und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens auf weiterentwickeltem Niveau anzuwenden und Forschungsergebnisse und eigene Einsichten auf Englisch in einer schriftlichen Hausarbeit darstellen.</li> </ul>			
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Formen und Mechanismen des Sprachwandels in allen Bereichen sprachlicher Analyse: Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexikon.</li> <li>– Methoden und Theorien zur Erforschung und Beschreibung von Prozessen und Phänomenen des Sprachwandels: Rekonstruktion, Lautwandel, Sprachkontaktforschung, Grammatikalisierung, Bedeutungs- und Funktionswandel.</li> <li>– Soziale und politische Implikationen von Sprachwandel: Sprachpolitik, Sprachkontakt, Kreolisierung, soziale und regionale Diversifizierung.</li> </ul>			
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Präsenzstudium</b> (Semesterwochenstunden = SWS)	<b>Formen aktiver Teilnahme</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> (Stunden)
Vertiefungsseminar	2	Aktive Teilnahme an der Unterrichtsdiskussion und ggf. an Gruppenarbeiten; Referat.	Präsenzzeit VS 30 Vor- und Nachbereitung VS 60 Prüfungsvorbereitung und Prüfung 60
<b>Modulprüfung:</b>		Hausarbeit (ca. 4 000 Wörter/englisch)	
<b>Modulsprache:</b>		Englisch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Jedes zweite Sommersemester (Die Lehrplanungen stellen sicher, dass in jedem Sommersemester mindestens 3 Module angeboten werden)	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen	



## Didaktik des Englischen

<b>Modul:</b> Didaktik des Englischen			
<b>Hochschule/Fachbereich:</b> Freie Universität Berlin/FB Philosophie und Geisteswissenschaften			
<b>Modulverantwortliche/r:</b> Dozentinnen oder Dozenten des Moduls			
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> Keine			
<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen Konzepte und Bedingungen für die Planung von Fachunterricht und können diese aufeinander beziehen. Sie sind in der Lage, begründete Planungsentscheidungen zu treffen und zu reflektieren. Sie erwerben erweiterte Kompetenzen in der Methodik des unterrichtlichen Handelns bzw. des wissenschaftlichen Arbeitens in der Fremdsprachendidaktik. Auf der Basis der gewonnenen Erkenntnisse sind sie in der Lage, Fragen an Schnittstellen zu anderen Wissenschaften zu erkennen und Vernetzungen zu den Bezugswissenschaften herzustellen.			
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Themen, innovative Entwicklungen sowie Fragen des Englischunterrichts und der Fremdsprachendidaktik an Schnittstellen zu anderen Bezugswissenschaften, z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Neurowissenschaften</li> <li>– Theater-/Dramapädagogik</li> <li>– Literaturwissenschaft</li> <li>– Linguistik</li> </ul> Unter Berücksichtigung wichtiger Gegenstandsbereiche, wie beispielsweise <ul style="list-style-type: none"> <li>– CLIL</li> <li>– performative Formen des Lehrens und Lernens</li> <li>– Kinder- und Jugendliteratur</li> <li>– Creative writing</li> </ul>			
Lehr- und Lernformen	Präsenzstudium (Semesterwochenstunden = SWS)	Formen aktiver Teilnahme	Arbeitsaufwand (Stunden)
Seminar	2	vielfältige Formen eigenständiger und kooperativer Sitzungsbeiträge, z. B. aktive Teilnahme am Seminargespräch, im Team persönlich Verantwortung übernehmen, Kurzreferate, Dramatisierungen, Feedback- und Reflexionsgespräche, Handouts	Präsenzzeit S 30 Vor- und Nachbereitung S 120
<b>Modulprüfung:</b>		Keine	
<b>Modulsprache:</b>		Englisch und Deutsch	
<b>Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme:</b>		Ja	
<b>Arbeitsaufwand insgesamt:</b>		150 Stunden	5 LP
<b>Dauer des Moduls:</b>		Ein Semester	
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>		Einmal im Studienjahr	
<b>Verwendbarkeit:</b>		Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen	